



# fläminghavelbrief

Informationen aus der Lokalen Aktionsgruppe Fläming-Havel Nr. 84 - Februar 2017

## Aktuelles zu LEADER

### Neue Bewilligungen

Über einen Bewilligungsbescheid des Landesamtes in Groß Glienicke kann sich die Gemeindeverwaltung Nuthetal für die Sanierung des Jugendclubs in Saarmund, welches sich im ehemaligen Heizhaus direkt an der Schule befindet, freuen.



### 5. Projektauswahlverfahren

Die Frist zur Einreichung von Projektblättern zum endet am **10. März 2017**. Alle entsprechenden Unterlagen und weitere wichtige Informationen erhalten Sie auf unserer [Homepage](#).

### Kleinteilige lokale Initiativen

Bis zum **28. Februar 2017** besteht noch die Möglichkeit, Projektvorschläge für den Aktionsplan 2017 bei der Lokalen Aktionsgruppe Fläming-Havel einzureichen. Informationen zum Verfahren und die entsprechenden Unterlagen finden Sie ebenfalls auf unserer [Homepage](#).

## Ankündigung: Bilanzkonferenz zur Zwischenevaluation der Regionalen Entwicklungsstrategie (RES)

Kaum zu glauben, aber wahr. Wir befinden uns bereits in der Halbzeit der aktuellen Förderperiode. Es ist also Zeit, einen Rückblick auf das bisher Erreichte und gleichzeitig einen Blick in die Zukunft zu werfen.

Wo stehen wir bei der Umsetzung der RES? Haben sich seit der Erstellung der Entwicklungsstrategie neue Herausforderungen für die Region ergeben, die es nun zu berücksichtigen gilt? Tragen die ausgewählten Projekte dazu bei, die Ziele der Entwicklungsstrategie zu erfüllen oder sollten andere Projekte in den Fokus rücken? Sind die Ziele, die wir uns bei der Erstellung gesetzt haben noch die richtigen?

Diese und weitere Fragen möchten wir gemeinsam mit Ihnen auf einer Bilanzkonferenz am 17.05.2017 im Oberstufenzentrum in Groß Kreutz diskutieren. Merken Sie sich den Termin vor und bringen Sie Ihre Wünsche und Ideen zur zukünftigen Gestaltung unserer Region mit ein.

## Rückblick: Internationale Grüne Woche in Berlin

Die LAG war auch in diesem Jahr wieder auf der IGW vertreten. Zum Thema Bildung – Beteiligung – Gemeinschaft stellten wir tolle Projekte aus der Region vor. So konnten die kleinen und großen Messebesucher spielerisch entdecken, wie Bioenergie funktioniert oder das nur im Team großes geschaffen werden kann, was in diesem Fall ein Holzturm war.



Links: Barbara Ral, Klimaschutzmanagerin des Landkreises Potsdam-Mittelmark, erklärt am Modell, wie Bioenergie erzeugt wird.

Rechts: Gemeinsam mit Daniel Wunderer von der Villa Fohrde werden Teamarbeit und deren Erfolge getestet.

## Auftaktveranstaltung 48 Stunden Fläming

Bereits zum 11. Mal möchten wir gemeinsam mit Ihnen das touristische Angebot "48 Stunden Fläming" gestalten. **Am 9. + 10. September** starten die Busse am Fläming-Bahnhof Bad Belzig zu Ihrer Rundtour um die Belziger Landschaftswiesen. An diesen zwei Tagen sollen deshalb in vielen beteiligten Dörfern und Städten verschiedene Aktionen und Veranstaltungen durchgeführt werden. Touristische und öffentliche Einrichtungen wie Ausstellungen, Museen und Kirchen sollten zugänglich sein. Der Flämingmarkt in Fredersdorf wird u. a. die Möglichkeit bieten, regionale Produkte zu kaufen. Alle beteiligten Orte werden durch eine regelmäßige fachkundig begleitete Busrundtour verbunden. So verschafft „48 Stunden Fläming“ dem Besucher ein unvergessliches Erlebnis und animiert zum Wiederkommen.

Am 16.02.2017 fand um 17:30 Uhr in der Pension "Zur Mühle" Fredersdorf die diesjährige Auftakt- und Informationsveranstaltung statt. 25 Interessierte seitens der Gästeführer, Verkehrsgesellschaft sowie aus den beteiligten Orten nahmen daran teil. Viele Angebote konnten bereits vorgestellt werden. Weitere Aktionen werden **bis zum 31.03.2017** im Regionalbüro gesammelt. Bitte senden Sie uns bis zu diesem Termin das ausgefüllte Formular zu. Es steht auf unserer Internetseite zum Download bereit.

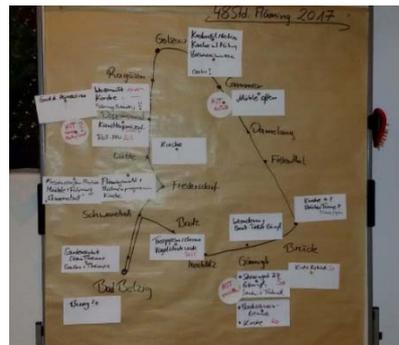


Foto: Kathrin Rospek

## Wettbewerb "Kerniges Dorf!" 2017

Im Bundeswettbewerb "Kerniges Dorf!" zeichnet das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft Orte in ländlichen Regionen mit max. 3.000 Einwohnern aus, die ihre Ortsgestaltung an die zukünftige Bevölkerungsentwicklung anpassen und dabei nachhaltig mit ihren Flächen und Gebäuden umgehen.

Ob ein mutiger Abriss, die Schaffung einer Gemeinschaftseinrichtung im Ortskern oder die Nutzung von Gebäuden. Dabei stehen ein nachhaltiger Umgang mit Flächen und Gebäuden sowie die Inanspruchnahme von Flächen besonders im Fokus.

Die Bewerbungsfrist läuft noch bis zum 31. Mai 2017. Es werden aus den Bewerbungen 5 Projekte ausgewählt. Diese Sieger teilen sich ein Preisgeld von insgesamt 10.000 Euro.

## Termine

Integration von Geflüchteten im ländlichen Raum Brandenburgs (im Rahmen des DorfDialogs in der HVHS am Seddiner See)	16.03.2017
Bilanzkonferenz zur Zwischenevaluation der Regionalen Entwicklungsstrategie	17.05.2017
Mitgliederversammlung der LAG Fläming-Havel e.V.	20.06.2017



Auf unserer [Facebook](#)-Seite finden Sie immer die neusten News rund um die LEADER-Region. Besuchen Sie uns und werden Sie Fan!

Möchten Sie unseren Infobrief nicht mehr erhalten? Dann senden Sie uns eine kurze Mail an [lag@flaeming-havel.de](mailto:lag@flaeming-havel.de) und wir nehmen Sie ab sofort aus dem Verteiler.

## Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

### Impressum:

**Herausgeber:** Lokale Aktionsgruppe Fläming-Havel e.V.

**Anschrift:** Schlossstraße 1 • D – 14827 Wiesenburg/Mark

Telefon (033849) 901948 • Telefax (033849) 901951

Internet: [www.flaeming-havel.de](http://www.flaeming-havel.de) • E-Mail: [lag@flaeming-havel.de](mailto:lag@flaeming-havel.de)

Die LAG Fläming-Havel e.V. ist eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht Potsdam unter Nr. VR 3777 P.

**Redaktion:** Heiko Bansen (verantwortlich), Uta Hohlfeld, Sophie Rieck, Kathrin Rospek

**Förderung:** Die Arbeit der LAG im Rahmen des LEADER-Managements wird gefördert durch die Europäische Union und das Land Brandenburg aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER)

„Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete“



EUROPÄISCHE UNION



LAND BRANDENBURG  
Ministerium für ländliche Entwicklung  
Umwelt und Landwirtschaft